

Ausgewählte öffentliche empfohlene moderne Impfungen fördern die Immunabwehr und schützen vor gefährlichen Infektionen. Mikro-Oligopeptone reparieren alle Gewebe zuverlässig.

**Silber-Eichenrinden-Nasentropfen** (Rhinoguttae infantibus<sup>R</sup>) desinfizieren Nasen-Rachen-schleimhäute, 3x2 Tr./Tag enthalten 0,6µg Silber, 83 mal weniger als unbedenklich (US environment protection agency). Anthocyane aus dem Saft der Holunder-, blauen Wald-Heidel-, schwarzen Johannis-, Joster-, Brom-, Kroatz-beeren schützen die Mund- und Darmschleimhäute.

Prebiotika (Galacto-Oligosaccharide) helfen 100%-ig (Aptamil, Milumil...), Probiotika in Kindernahrung, LC1-Yogurt... unterstützen das Immunsystem in 50%.

### Wie kommt es zu Abwehrschwäche gegen Infektionen?

In der **frühen Säuglingsphase**, bei der **Zahnung**, beim **Zahnwechsel**, in der **Pubertät** werden Abwehrzellen und –stoffe verbraucht. Die Krankheits-Kontakte erweitern sich von der **Krabbelgruppe**

über den

**Kindergarten**

zur

**Schule**

. Überflüssige Infektkontakte wie Babyschwimmkurs, Menschenansammlungen in Einkaufszentren sollten Eltern meiden, in der Krabbelgruppe, im Kindergarten offen über Infektionen sprechen. Händewaschen vor dem Essen, Toilettenhygiene ist sinnvoll, Spielzeug soll bei Kontakt zu Problemkeimen desinfiziert werden. Bewegung an frischer Luft tut gut,

**fast-food-Essen ist Gift**

für das Immunsystem!

Die **Augen** sind große **Eintrittsporten für Erreger**. Brillen schützen sie. Nasen-Mundtücher verhindern das „Anhusten“. Säuglinge wollen nicht auf den Mund geküßt werden!

**Kinder rauchen passiv** die Ausatemluft der Eltern **mit** , auch wenn Eltern nur außerhalb der Wohnung rauchen. Fatal ist der Schaden, wenn Kinder in Pkw, in Wohnungen, Campingwagen...dem Nikotinrauch der Eltern ausgesetzt sind. Feinstaub durch Osterfeuer, Silvesterfeuerwerk, Holzkohlegrill, Gasherde, offene Kamine, durch dicht an vorbeifahrende LKW, PKW, Straßenbahnen oder Züge geschobene Kinderwagen sowie durch Schiffsabgase am Kanal oder in Häfen belasten die Lungen und die Immunität der Kinder stark !

Nur 1% der immunschwachen Kinder hat eine **angeborene Abwehrstörung**: IgA-, IgG1-4-Subklassen- oder T-cellddefekt. Anatomische oder funktionelle Störungen

(Ösophago-tracheal-Fistel, Szimitar-Syndrom, Bronchialshunts, Ziliendyskinesie, Mucoviszidose sind selten. Fremdkörperaspiration, Asthma bronchiale, allergische Rhino-sinu-pharyngo-tracheitis sind häufiger. Luftfeuchtigkeit unter 65% trocknet Schleimhäute und macht sie abwehrschwach.

**Was ist normal?**

6-8 mal pro Jahr hat ein Kind Luftwegsinfekte, die keine Gedeih- und Wachstumsstörung hinterlassen. Bei 9 und mehr Infekten pro Jahr ist die Bestimmung von Immunglobulinen, Lymphozytenfunktion und Complement zur Klärung eines Immundefekt sinnvoll.

**Abwehr steigern:**

Ausgewählte öffentliche empfohlene moderne Impfungen fördern die Immunabwehr, schützen vor gefährlichen Infektionen. Mikro-

Oligopeptone

reparieren Zellen und Membranen. Probiotika (LC1-Yogurt), Prebiotika (Aptamil) und Propolis (Honig) fördern Darmflora und Wundheilung.

Salzsohleäder,

Wechselduschen

, Frottieren, Massieren, Langlauf beleben die Durchblutung und die Bildung von Immunglobulinen und -zellen.

Sauna

60° C steigernd auf 80° C , 5 x 5 Minuten, Wechselduschen: Beine-

Klimawechsel  
auf den Canarischen Inseln.

im Spät-Juni bis September an der Nord- und Ostsee. Im Winter über

Phytotherapie

bei Bronchitis sicca: Tee aus Eibischwurzel, Königskerze, Malvenblüte

Husten

Teeaufguß 5 Min.ziehen lassen: Fenchel, Kamille, Anis, Thymian, Efe

Nasen-Nebenhöhlenentzündung

1. Mit Q-tip in Olivenöl tauchen, mit Öl Nasen freidrehen.

2. Silber-Eiweißacetyl-tannat 3 bis 10 x täglich je 1 Pipette in die Nase tropfen.

3. Inhalation ätherischer Öle (Oleum Anisi, -Eucalypti, -Thymi, -Pini pumilionis, -Menthaepiperatae, -Ter

4. Xylomethazolin-Nasenspray maximal 5 Tage ggf. im Wechsel mit Fluticason oder Momethason-Nase
5. Protopic\*- oder Elidel\*- Creme hauchdünn in die Nase auftragen, die Immunmodulatoren reparieren
6. Einnahme von N-Acetylcystein (100mg/5kg/d); (Gelomyrtol nur bei Verträglichkeit),
7. Infrarotstrahler 100 Watt (Bosch) 40 cm Abstand und Schutz-Brille, 5 x >20 Min.
8. viel warme Suppe, Tee's; Nasennebenhöhlen absaugen (grunzen).
9. Vlies=Fleeze-Stirnband + Kaputze sind besser als Wollmützen: der behaarte Kopf ist belüftet, signalis

Halsschmerzen

Bei Halsschmerz hilft blauer Wald-Heidelbeer-, Holunder-, schwarzer

Entblähend

Ein warmes Melisse-Lavendelbad ohne Schreien des Kindes auszulö